**Einschreiben**

 *[Name und Adresse des Anbieters, der den Zuschlag voraussichtlich erhalten wird]*

Datum:

**Zuschlag für** *(Angaben zum Beschaffungsgegenstand)* **– Anfordern der Bestätigungen bezüglich der Teilnahmebedingungen**

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Rahmen des oben genannten Vergabeverfahrens teilen wir Ihnen mit, dass Sie nach der Auswertung der Angebote der Anbieter sind, der voraussichtlich den Zuschlag erhalten wird.

Gestützt auf Artikel 8 Absatz 3 des Gesetzes vom 15. März 2023 über den Beitritt des Kantons Wallis zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. November 2019 (kGIVöB) sowie Artikel 3 der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 29. November 2023 (kVöB) ersuchen wir Sie, uns für sich sowie für alle in Ihrem Angebot bekannt gegebenen Subunternehmer, nämlich *[Namen der bekannt gegebenen Subunternehmer angeben]*, die folgenden Bestätigungen zu übermitteln:

Für folgende Unternehmen *[Namen Unternehmen angeben,* ***die auf einer ständigen Liste des Kantons eingetragen sind****]*:

* Bestätigung der MWST-Behörde über die Zahlung der geschuldeten MWST,
* Bestätigung der zuständigen Steuerbehörde, dass das Unternehmen die Quellensteuer für ausländisches Personal entrichtet hat oder dass es kein Personal hat, das dieser Steuer unterliegt,
* Analyse der Lohngleichheit gemäss Artikel 13a ff. des Bundesgesetzes über die Gleichstellung (GlG) sowie deren Überprüfung durch eine zugelassene Kontrollstelle, die nicht älter als vier Jahre ist *[Dies gilt nur für Unternehmen, die mehr als 100 Personen beschäftigen*. *Für Unternehmen, die weniger als 100 Personen beschäftigen, muss keine Analyse der Lohngleichheit verlangt werden].*

Für folgende Unternehmen *[Namen der Unternehmen angeben,* ***die******nicht auf einer vom Kanton geführten ständigen Liste eingetragen sind****]*:

* Bestätigung der zuständigen paritätischen Berufskommission über die Einhaltung der kollektiven Arbeitsbedingungen *[nur für Bereiche, die durch einen GAV geregelt sind]*,
* Bestätigung der AHV-Ausgleichskasse über die Zahlung der fälligen AHV-, IV-, EO-, ALV- und FZ-Beiträge,
* Bestätigung der Vorsorgeeinrichtung (Pensionskasse) / Anlagestiftung über die Zahlung der fälligen BVG-Beiträge der Lohnbezüger,
* Bestätigung der SUVA (oder einer anderen Versicherungsgesellschaft) über die Zahlung der fälligen BU- (Berufsunfall) / NBU- (Nichtberufsunfall) Beiträge,
* Bestätigung der Krankentaggeldversicherung (Lohnausfall-Krankenversicherung) *[nur verlangen, wenn dies im GAV oder NAV vorgeschrieben ist]*,
* Bestätigungen der Steuerbehörden am Sitz oder Wohnsitz des Anbieters über die Zahlung aller fälligen Steuern (Gemeinde-, Kantons- und Bundessteuern),
* Bestätigung der MWST-Behörde über die Zahlung der geschuldeten MWST,
* Bestätigung der zuständigen Steuerbehörde, dass das Unternehmen die Quellensteuer für ausländisches Personal entrichtet hat oder dass es kein Personal hat, das dieser Steuer unterliegt,
* Analyse der Lohngleichheit gemäss Artikel 13a ff. des Bundesgesetzes über die Gleichstellung (GlG) sowie deren Überprüfung durch eine zugelassene Kontrollstelle, die nicht älter als vier Jahre ist *[Dies gilt nur für Unternehmen, die mehr als 100 Personen beschäftigen. Für Unternehmen, die weniger als 100 Personen beschäftigen, muss keine Analyse der Lohngleichheit verlangt werden].*

Wir ersuchen Sie, uns bis zum *[Frist angeben]* alle oben genannten Bestätigungen zukommen zu lassen.

In Erwartung dieser Dokumente senden wir Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, unsere besten Grüße.

*Name und Vorname der in der Sache zuständigen Person*